



Bericht des Präsidenten für das Jahr 2020

Wird das Unglück unerträglich, so ist auch schon sein Ende nahe. *Sprichwort der Suaheli.*

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Spender*innen

Das vergangene Jahr – und auch das neue Jahr – haben uns zusätzlich zum «normalen Alltag» ziemlich geprüft und gefordert. Die Meinungen zur Pandemie und dem Covid-19 Virus gehen stark auseinander und scheinen viele Länder, auch die Schweiz, sehr gespalten zu haben.

Unser Vereinsjahr wurde sehr stark von der Pandemie geprägt: keine HV, keine öffentlichen Auftritte wie beispielsweise Vorträge, keine Kleingruppenreise nach Sambia mit dem Besuch unserer Projekte und anderes mehr. Einige Aktivitäten wurden ins 2021 verschoben oder mussten abgesagt werden. So wie ich die momentane Situation beurteile, wird leider 2021 bis auf weiteres ebenso verlaufen. Deshalb haben wir auch die diesjährige HV abgesagt und führen sie schriftlich durch.

Übersicht Hauptausgaben im Rahmen unseres Tätigkeitsprogramms 2020

Den Chipembele Wildlife Education Fund von unseren langjährigen Gewährspersonen Anna und Steve Tolan unterstützten wir mit CHF 8'500, damit die Umweltkurse für die Schüler*innen aufrechterhalten und weiter ausgebaut werden konnten.

Das Schülersponsoring der 27 Sekundarschüler*innen schlug mit knapp CHF 16'000 zu Buche.

Die drei von Schulprojekte Sambia gesponserten College Student*innen kosteten CHF 13'500.

Die Löhne für die drei Hilfslehrpersonen der Kakumbi School kamen auf CHF 3'000 zu stehen.

Weiter kamen wir für insgesamt 80 Doppelmetallpulte im Betrag von CHF 3'200 auf.

Der von uns vor Jahren bezahlte Botanische Garten erhielt eine Generalüberholung und wurde mit neuen Metallschildern und Tafeln mit den entsprechenden Informationen zu den verschiedenen Pflanzen ausgestattet, was gut CHF 800 kostete.

Dank Geldern von einer Stiftung und von der Wasserversorgung des Gemeindeverbands Blattenheid, aus einer Erbschaft für drei Brunnen und natürlich von unseren langjährigen Vereinsmitgliedern und Spender*innen konnten wir die neue Rekordzahl von insgesamt sieben Trinkwasserbrunnen im Betrag von CHF 45'500 durch unsere Partner von Makolekole Ltd. bohren lassen.

Sauberes Wasser ist lebensnotwendig und bekam in Sachen Hygiene noch eine zusätzliche Dimension, weil das Covid-19 Virus schliesslich auch das Luangwa Valley erreicht hat und das Händewaschen in dieser armen Region umso wichtiger ist.

Die lokale Regierung und diverse NGO wie der CWET halfen sehr aktiv mit, die Pandemie so gut es ging einzudämmen.

Momentan sind die Volksschulen zum Glück wieder offen, die Colleges und Universitäten nach wie vor nicht.

Einkünfte

Im Jahr 2020 durften wir uns wiederum auf euch und andere zuverlässige, langjährige Geldgeber verlassen.

Dank grösseren Beiträgen von Stiftungen, Kirch- und Wohngemeinden und Privatpersonen gelang es uns, auch im vergangenen Jahr das notwendige Geld für unsere vielfältigen Projekte zusammen zu bringen.

Ein grosser Dank gehört an dieser Stelle der Reformierten Kirchgemeinde Konolfingen. Sie hat uns schon vor zwei Jahren als Nutzniesser für ihr Jahresprojekt 2020 gewählt. Obwohl fast alle geplanten Anlässe abgesagt werden mussten, erhielten wir trotzdem einen tollen Batzen in unsere Kasse.

Auf den Lorbeeren ausruhen kann sich unser Verein aber trotzdem nicht. Wir sind ständig bestrebt zusätzliche Geldgeber*innen zu finden. In einem Jahr wie im 2020, wo all unsere öffentlichen Auftritte mit den so generierten Einkünften wegfielen und wir damit auch keine neuen Mitglieder werben konnten, ist es doppelt wichtig auch andere Kanäle zu bewerben.

Erneuert sei deshalb die Bitte an euch, für SCHULPROJEKTE SAMBIA wo und wie auch immer zu werben und auf uns aufmerksam zu machen. Gerne geben wir bei Fragen Auskunft.

Danke für eure Treue und euren Einsatz zu Gunsten von Schulprojekte Sambia.

Ausblick und Projekte für 2021

Im laufenden Jahr unterstützen wir wiederum den Chipembele Wildlife Education Trust CWET, welcher für Schüler*innen und Dorfbewohner hinsichtlich des Umwelt- und Naturschutzes hervorragende Kurse durchführt. Hier geht es vor allem darum, die Probleme des Neben- und Miteinanderlebens von Wildtieren und der wachsenden Bevölkerung anzusprechen, gemeinsame Lösungen zu finden und sie zu realisieren.

Weiterhin unterstützen wir drei Lehrpersonen an der Kakumbi Primary School, die aus allen Nähten platzt, mit kleinen Löhnen. Von diesen Lehrer*innen erhalten wir regelmässig Berichte über den Stand der Dinge.

Zwei grosse Posten sind auch in diesem Jahr 24 gesponserten Schüler*innen und drei Universitätsstudent*innen.

Im laufenden Jahr werden wir mindestens fünf weitere Brunnen bauen, zwei davon werden durch eine Stiftung übernommen und für weitere drei kommt die Kirchgemeinde Konolfingen im Rahmen ihres Jahresprojektes 2020, das um ein Jahr verlängert wurde, auf.

Am 09.12.2021 findet zum Abschluss des Projekts ein Benefiz-Abend mit «Schertenlaib und Jegerlehner» im reformierten Kirchgemeindehaus Konolfingen statt.

Wie heisst es doch so schön: die Hoffnung stirbt zuletzt.

Reise nach Sambia

Die letztjährige, ausgebuchte Reise konnte leider nicht stattfinden und wurde auf August/September 2021 verschoben. Momentan sieht es auch für diese Reise nicht sonderlich gut aus. Die Entscheidung, ob sie stattfinden kann, wird demnächst fallen.

Trotzdem, wer sich für eine Reise interessiert, soll sich bitte bei mir melden. Ab 01. August 2021 habe ich nämlich wegen Übergang in den "Unruhestand" zusätzliche Zeit 😊.

Kontakt:

markuswenger@bluewin.ch oder schulprojektesambia@bluewin.ch oder Tel. 079 275 27 61

Dank

Im Namen des Vorstands danke ich allen für das Vertrauen und die fantastische Unterstützung für unsere guten, zielführenden und nachhaltigen Projekte!

Gerade jetzt, wo es sehr viele Menschen in Sambia noch schwerer haben als vor der Pandemie ist es wichtig, dass sie auf unsere Unterstützung zählen können. Dafür sind sie sehr dankbar. Das zeigen uns jeweils die Dankesbriefe, welche uns aus diesem wunderschönen Land erreichen.

Bleibt gesund, haltet durch und verliert nie die Hoffnung.

Markus Wenger

Präsident

Hilterfingen, im April 2021

Links: www.schulprojektesambia.ch
www.facebook.com/schulprojektesambia/



Vom Wasserloch zum



Grundwasserbrunnen



Neue Pulte

COMMUNITY GROUP SESSIONS

3715
Community members attended conservation sessions

157
Community group sessions held

CWET Umweltschutzkurse in den Gemeinden



Herzlichen Dank für die Unterstützung dieser Schüler*innen